

## Druckprobenprotokoll

Projektnummer

**Bauvorhaben**

Name

Straße

Plz.

Ort

Gewerk

Geschoss

Bauteil/Bauabschnitt

Auftraggeber

Datum der Prüfung

Höchstzulässiger Betriebsdruck

**Prüfmedium**☐ Luft☐ Trinkwasser☐ Wasser nach VDI

Alle Leitungen sind mit metallischen Stopfen, Kappen, Steckscheiben oder Blindflanschen zu verschließen.

Apparate, Druckbehälter oder Wassererwärmer sind von den Leitungen zu trennen.

Eine Sichtkontrolle aller Rohrverbindungen auf fachgerechte Ausführung wurde durchgeführt.

Bei Nutzung von Trinkwasser ist die Anlage nach der Druckprobe komplett zu entleeren und im Anschluss mit aufbereitetem Wasser nach VDI 2035 zu spülen und zu füllen.

**Dichtheitsprüfung**

Prüfdruck

Prüfzeit

(nach Herstellervorschrift oder ZVHSK Merkblatt)

Der Temperatur- und Beharrungszustand ist abzuwarten. Dieser kann je nach Temperaturdifferenz (>10 K) zwischen der Umgebungstemperatur und dem Füllmedium bis zu 30 min betragen.

Danach beginnt die Prüfung.

Die Ventile sind auf ihre Sollwerte

☐ eingestellt☐ nicht eingestellt

Die Absperrhähne an den Übergabepunkten sind

☐ geöffnet☐ geschlossen

[illegible]

☐ Während der Prüfzeit ist keine Undichtigkeit festgestellt worden

☐ Während der Prüfzeit ist kein Druckabfall festgestellt worden

**Starkbygg - Bau GmbH**

---

Jurjaj Rozman

Name in Blockschrift

Obermonteur

## Funktion in Blockschrift

---

Ort, Datum, Unterschrift

**Auftraggeber/Bevollmächtigter**

Name in Blockschrift

## Funktion in Blockschrift

Ort, Datum, Unterschrift

Starkey v. Starkey, a.o.  
K: 10/2/85  
OB: 10/2/85 JCV  
CO: 10/2/85  
C: 10/2/85